Presseinformation

7. M rz 2014

Programmpräsentation des Kammermusikfestivals „Allegro Vivo"

Ab 1. August 52 Konzerte zum Thema „Sprachklang" im Waldviertel

Im Wiener Musikverein wurde gestern, Donnerstag, 6. März, das diesjährige Programm des Kammermusikfestivals „Allegro Vivo" präsentiert, das in seiner mittlerweile 36. Auflage zwar eine Woche früher als bisher startet, aber unter der Leitung von Bijan Khadem-Missagh, der kürzlich aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich erhielt, einen gewohnt klangvollen Konzertreigen bietet:

Von 1. August bis 14. September werden insgesamt 52 Konzerte mit rund 500 Musikern aus aller Welt an 30 Spielstätten - in den schönsten Stiften, Kirchen, Schlössern und weitere historischen Stätten der Region - das Waldviertel wieder zum Zentrum der Kammermusik machen. Thematisch beschäftigt sich „Allegro Vivo" heuer mit dem Zusammenwirken und dem gegenseitigen Einfluss von Musik und Sprache, spiegeln sich doch Sprachklang und -melodie, ihr Tonfall und Ausdruck in der Musik wider. Unter dem Titel „Sprachklang" steht dabei die Musik aus deutschsprachigen Ländern im Vordergrund.

Eröffnet wird mit einem „Prolog" am Freitag, 1. August, ab 19 Uhr im Palmenhaus in Gmünd, wo Wolfgang Amadeus Mozarts Symphonie A-Dur KV 201, die Metamorphosen für 23 Solostreicher von Richard Strauss und eine Auftragskomposition zum Gedenkjahr 2014 nach Texten von Bertha von Suttner zur Aufführung gelangen. Unter dem Titel „Metamorphosen" bzw. „Sprachklang" werden diese Werke auch als Präludium bzw. Eröffnungskonzert am Samstag, 2. August, ab 19 Uhr und am Sonntag, 3. August, ab 16 Uhr in der Bibliothek von Stift Altenburg zu hören sein.

Weitere Veranstaltungsorte sind das Vereinshaus, das Kunsthaus mit Arkadenhof, Festsaal und Galerie Thurnhof, das Schloss und das Landesklinikum Waldviertel in Horn, die Stiftskirche in Altenburg, die Sala Terrena von Schloss Harmannsdorf, das Wasserschloss in Brunn am Wald, die Alte Kapelle von Schloss Waldreichs, der Marmorsaal auf Schloss Rosenburg, der Wappensaal im Schloss Ottenstein, der Schlosshof von Schloss Weitra, der Festsaal von Stift Zwettl, der Marmorsaal im Stift Geras, die Gertrudskirche in Gars/Thunau, die Pfarrkirche in Altpölla, die Klosterkirche in Pernegg, die Stadtpfarrkirche in Waidhofen an der Thaya, Burg Rappottenstein, der Große Rittersaal auf Burg Raabs, das Loisium in Langenlois, die Alte Schmiede in Schönberg am Kamp, das Krahuletz-Museum in Eggenburg, das Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf, das Psychosomatische Zentrum in Eggenburg, die Bildungswerkstatt Mold und auch die Stiftskirche von Stift Göttweig.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei „Allegro Vivo" unter 02982/4319, e-mail office@allegro-vivo.at bzw. tickets@allegro-vivo.at und http://www.allegro-vivo.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at